

20. April 2024

Einladung zum Vortrag:**Grundsteuerprobleme einerseits – kommunale Finanzprobleme andererseits
Entlastung für Unternehmen, aber Belastung für Wohnungseigentümer?**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die umstrittene Reform der Grundsteuer wird 2025 in Kraft treten. Erste Klagen, so vom Bund der Steuerzahler bzw. Haus und Grund, sind anhängig bei den Gerichten. Zum Jahresende 2023 lagen in NRW etwa 1,4 Millionen Einsprüche gegen erhaltene Einsprüche bei den Finanzämtern vor.

Gleichzeitig droht vielen Kommunen die Haushaltssicherung, so auch Minden. Immer neue Pflichtabgaben und steigender Aufwand, andererseits stark gesunkene Einnahmen aus Gewerbesteueren führen zu dramatischen Folgen für den Haushalt. Hier sanierungsbedürftige Infrastruktur, dort längst überforderte Schulen und Kitas. Eine geplante Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 auf 560 v.H., sowie ab 2026 auf 670 v.H. soll eine Haushaltsentlastung von 3,2 bzw. 6,8 Mio. € bewirken. Das Problem wird auch damit nicht gelöst. **Mindens Bürger ahnen längst: es wird teuer!**

Bund und Land sind gefordert. Wir freuen uns deshalb, dass wir für diesen Abend einen starken Kritiker der Grundsteuerreform gewinnen konnten, der auch die Nöte der Kommunen in NRW aus seinem Arbeitsalltag bestens kennt.

Referent **Dipl. Kfm. Ralf Witzel**
Stv. Fraktionsvorsitzender der FDP Landtagsfraktion in Düsseldorf
Sprecher Haushalts- und Finanzausschuss

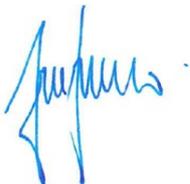
Termin 8. Mai 2024 – 19:30 Uhr

Ort Hotel Bad Minden
Portastraße 36
32429 Minden

Anmeldung **Mail –** post@fdp-minden.de
Web – fdp-minden.de/anmeldung

Geben Sie diese Einladung gerne auch in Ihrem persönlichen Umfeld weiter. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und das Gespräch mit Ihnen.

Mit besten Grüßen



Jens Freise, Vorsitzender